

Erfahrungsbericht Mentoring

Die folgenden Fragen dienen nur als Orientierung und müssen nicht alle zwingend beantwortet werden, oder dürfen auch gerne ergänzt werden.

Wie und wann sind Sie aufs Mentoring gekommen?

Aufmerksam bin ich auf das Mentoring durch eine E-Mail geworden, in der die Beratung zum Thema „Promotion in Aachen“ beworben wurde. Das war zwei Master-Semester vor Beginn der Abschlussarbeit.

Wie war Ihre Situation zu dem Zeitpunkt, als Sie sich entschieden haben zum Mentoring zu gehen?

Ich hatte meine Auflagenfächer im Master weitestgehend bestanden und musste noch 6 Master Klausuren absolvieren.

Was hat Ihnen geholfen die Situation zu verändern, bzw. was konnten Sie wie verändern?

Das Mentoring hat mir geholfen mich für eine Promotion in Aachen zu entscheiden. Nachdem ich mir in einem Mentoring-Gespräche das Promotionsverfahren im Detail hab erklären lassen, bot man mir an mich für ein weiterführendes Gespräch an einen Prof. zu vermitteln. Hier entschied ich mich für ein Treffen mit Herrn Prof. Schmitt vom WZL/IPT. Das Gespräch war dann auch schon 2 Wochen später und sofern ich genommen werde, werde ich nach meinem Master wohl am WZL/IPT promovieren.

Welche Tipps möchten Sie Ihren KommilitonInnen mit auf den Weg geben?

Solltet Ihr euch für eine Promotion interessieren empfehle ich auf jeden Fall ein Orientierungsgespräch. In diesem erhält man eine gute Übersicht wie eine Promotion abläuft und solltet Ihr das Glück haben auch einen Termin bei einem Prof. eurer Wahl zu kriegen ist das nur von Vorteil und gewährt euch einen guten Einblick in die Praxis.